



„Sprung in Leben – Salto hacia la vida e.V.“
Waldstr. 6
76307 Karlsbad
tel +49 7202 1386
fax +49 7202 7936
info@sprunginsleben.de
www.sprunginsleben.de

Karlsbad, 29. März 2011

Liebe Mitglieder,
liebe Unterstützer,

das Jahr 2010 ist zu Ende gegangen und für unseren Verein kann im Rückblick eine sehr positive Bilanz gezogen werden. In unserem ersten vollständigen Kalenderjahr als eingetragener Verein haben wir drei Armprothesen finanzieren können und mit der Finanzierung einer weiteren bereits begonnen. Der Erstbetrag für diese Prothese konnte im Januar 2011 überwiesen werden und die Rücklagen hierfür sind ebenfalls bereits gebildet.

Außerdem haben wir dank der großzügigen Spende einiger Hörakustiker neun neuwertige und sechs gebrauchte Hörgeräte spenden können. Diese ermöglichen es nun Kindern aus verschiedenen Teilen des Landes, wieder die Schule zu besuchen und sich neu in die Gesellschaft zu integrieren.

Die großen Erfolge sind und waren nur durch Ihre Unterstützung möglich, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten! Ihre Beteiligung macht uns Mut und gibt neue Energie für zukünftige Projekte. Jede Einzelspende macht einen Unterschied für die Kinder in Ecuador und setzt ein Zeichen der Hilfsbereitschaft und des Mitgefühls. In diesem Sinne werden wir auch im Jahr 2011 weiter arbeiten.

Dieses Rundschreiben wird Ihnen in einem kurzen Überblick die Aktionen des vergangenen Kalenderjahres vorstellen, die Schützlinge des Jahres 2010 präsentieren und außerdem einen Einblick in unsere finanzielle Situation geben.

Wir wünschen Ihnen ein bereicherndes, glückliches und vor allem gesundes Jahr 2011 und freuen uns auf ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen. In diesem Sinne danken wir Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Es grüßen herzlich,

Julia Feicht

Philippa Mund

(im Namen des gesamten Vorstands)

Sparkasse Ettlingen
BLZ 660 512 20
Kto. Nr. 1369578

Geschäftsbericht des Vereins „Sprung ins Leben – Salto hacia la vida e.V.“ für das Jahr 2010

1. Mitglieder

Im Januar 2010 zählte unser Verein noch 22 Mitglieder. Mittlerweile hat sich diese Anzahl schon mehr als verdoppelt und wir können Ende Februar 2011 52 Mitglieder verzeichnen.

Auf der Generalversammlung im August 2010 haben wir außerdem noch einige zusätzliche Ämter vergeben, die die Koordination in Zukunft erleichtern sollen. Axel Bayer wurde zum Homepagebeauftragten ernannt, sowie Nils Heuer als Zuständiger für das Forum ausgewählt.

2. Kassenbericht

Aufgestellt am 25.01.2011 durch: Dorothea Haas, Kassenwärtin

Kontostand am 29.12.2009: **2,388.37€**, Kontostand am 31.12.2010: **4.962,47€**

Einnahmen

<i>Mitgliedsbeiträge</i>	1502,00€	14,03%
<i>Spenden</i>	6874,31€	64,22%
davon:	davon:	
- Kirchengemeinde Etzenrot	1 x 300€ + 1 x 425€	
- Kirchengemeinde Langensteinbach	1 x 173€ + 1 x 916€	
- Kindergarten Don Bosco	500€	
- private Spender	4560,31€	
<i>Aktionen</i>	2328,70€	21,75%
davon:	davon:	
- Schulkonzert (Winter & Sommer)	183€ + 130€	
- Weihnachtsmarkt	1066,95€	
- Das Fest	155€	
- Traube	351€	
- Praxisverkauf	62€	
Σ	10.705,01€	100%

Ausgaben

<i>Umbuchung (Rücklagen für Nataly, Dayana und Dorian =Sondervermögen)</i>	1900€	≈23,37%
<i>Rückbelastungen</i>	216€	≈2,7%
<i>Schützlinge</i> Davon: <ul style="list-style-type: none">• Prothesen Dayana u. Dorian• Prothese Nataly	5497,49€ davon: <ul style="list-style-type: none">• 2600,99€• 2896,50€	≈67,61%
<i>Verwaltung</i> Davon: <ul style="list-style-type: none">• Entgeltabschluß• Entgelt Sparcard• Porto für Rundschreiben	21,95€ davon: <ul style="list-style-type: none">• 1€• 5€• 15,95€	≈0,27%
<i>Öffentlichkeitsarbeit/Materialien</i> Davon: <ul style="list-style-type: none">• Verpackung für Ohrringe• Materialkosten Buttons• Wareneinkäufe aus Peru• Wareneinkäufe aus Ecuador/Peru• Dankeskarten	495,47€ davon: <ul style="list-style-type: none">• 3,32€• 125,65€• 67,00€• 289,00€• 10,50€	≈6,09%
Σ	8130,91€	100%

Kontostand 31.12.2009 + Einnahmen insgesamt – Ausgaben insgesamt:

2388,37€ +10705,01€- 8130,91€ = **4962,47€**

3. Spendenaktionen

Evangelische Kirchengemeinde Langensteinbach

Die Evangelische Kirchengemeinde Langensteinbach hat im Jahr 2010 einen enormen Beitrag zu unserer Arbeit geleistet. Stets kamen die Impulse von Seiten der Gemeinde und die Ideen waren so vielfältig wie die Gemeindemitglieder. Im Mai 2010 wurde die gesamte Kollekte des Konfirmandengottesdienstes an uns gespendet. Die Spende in Höhe von 916 Euro war mehr als überwältigend. Im Juli 2010 folgten zwei weitere Aktionen, deren Erlös an uns ging. Die Jugendgruppe „Get up“ organisierte auf Initiative von Christina Wagner eine Autowaschaktion, deren gesamter Erlös an den Verein ging; ebenso erhielten wir die Kollekte des Kinderkrabbelgottesdienstes im Juli 2010.

Kindergarten Don Bosco in Herbertingen

Dem kreativen und engagierten Einsatz der Erzieherinnen des Don Bosco Kindergartens in Herbertingen ist eine erfreuliche Spende von 500 Euro zu verdanken. Im Rahmen eines Malprojektes, an dem die Kinder über Monate wirken und kreativ sein durften, griffen sie im Besonderen Motive von Hundertwasser auf. Die Bilder wurden im Rahmen einer Vernissage versteigert, deren Erlös uns zu Gute kam, genauso wie der Erlös des Kuchenverkaufs.

Das Motto des Malens von Kindern für Kinder könnte die Idee unseres Vereins nicht besser repräsentieren.

4. Vorträge/Öffentlichkeitsarbeit

Die Traube in Spielberg

Unter dem Titel „Eindrücke aus Ecuador“ holten wir am 4. Juli 2010 ein Stück Ecuador nach Spielberg. Mit Bildern, Erklärungen und einer musikalischen Untermalung wurden die vier Landschaftszonen Ecuadors in Spielberg lebendig. Im Anschluss berichtete Kolja Mund über ihre Erfahrungen im Kinderkrankenhaus Baca-Ortiz und stellte die einzelnen Schützlinge vor. Der Anklang in Spielberg war groß und der Nachmittag ein wichtiger Beitrag zu unserer Öffentlichkeitsarbeit.

DAS FEST in Karlsruhe

Vom 23. bis 25. Juli 2010 fand in Karlsruhe das traditionsreiche „Das Fest“ mit 254.000 Besuchern statt. Das war eine große Chance, aber auch Herausforderung für uns als noch unbekanntes und kleinen Verein.

Mit einem bunt geschmückten Stand auf der Infomeile für gemeinnützige Organisationen wurde somit an zwei Tagen des Festivals für "Sprung ins Leben" geworben, ecuadorianische Waren wurden verkauft und über die Arbeit und bisherigen Erfolge des Vereins informiert. Leider ließ am Samstag das Interesse aufgrund des trüben, regnerischen Wetters ein wenig zu wünschen übrig, aber mit der Sonne am Sonntag wuchs auch die Besucheranzahl an unserem warenreichen Tisch sehr schnell. Flyer wurden gerne und viele mitgenommen und einige Interessierte diskutierten mit uns über unsere Vereinsarbeit. So kamen schlussendlich doch stolze 230 € für weitere Prothesen zusammen.

Offerta

Auf dem *offerta Vital Forum* der Karlsruher Messe bekamen wir dank der Gemeinde Karlsbad die Möglichkeit, unseren Verein zu präsentieren. Insbesondere stellten wir das Gesundheitssystem Ecuadors im Vergleich zu den deutschen Gegebenheiten dar und erläuterten anschließend die einzelnen Schicksale der Schützlinge. In

Ecuador kommen nur 12 Ärzte auf 10.000 Einwohner und pro Kopf werden 380\$ für Gesundheit aufgewendet. Diese Gesundheitsausgaben entsprechen 5,3% des Bruttoinlandsproduktes. In Deutschland ist dieser Anteil rund doppelt so hoch.

Gymnasium Karlsbad

Das Gymnasium unterstützt uns sowohl aktiv als auch passiv. Die *Fairtrade AG* spendet regelmäßig einen Teil ihres Gewinnes an unseren Verein. Außerdem haben wir auf den zweimal jährlich stattfindenden Schulkonzerten wiederum die Möglichkeit bekommen, ecuadorianische Waren anzubieten und über den Verein zu informieren. Diese breite Unterstützung und gute Kooperation ist ein wichtiges Standbein für unsere weitere Arbeit.

5. Kinder in Ecuador

Nataly Moreno

Nataly ist elf Jahre alt und kommt aus dem südlichen Teil Quitos. Das Viertel „La Lucha de los Pobres“ ist von dem ärmeren Teil der Hauptstadtbevölkerung bewohnt. Im Jahr 2009 spielte sie mit ihren Freunden auf dem Dach eines Hauses. Dort laufen sämtliche Hochspannungsleitungen entlang, die nicht isoliert oder abgesichert sind. So kam es dazu, dass sie beim Besteigen der Metalltreppe einen schweren Stromschlag durch ein Hochspannungsfeld erlitt und sofort ins Krankenhaus Baca-Ortiz eingewiesen wurde. Zunächst musste ein Bein, später auch das andere und ein Arm abgenommen werden, da sie starke Verbrennungen erlitten hatte.



Für die Finanzierung der Prothesen kooperierten wir mit dem Roten Kreuz, welches für die Finanzierung der Beinprothesen Sorge trug. Im August 2010 erhielt Nataly ihre Prothesen und war weiterhin in psychologischer und physiotherapeutischer Behandlung.

Dorian Adonis Espinoza

Der elfjährige Dorian verlor im Kontakt mit einer Hochspannungsleitung beim Spielen seinen rechten Unterarm und einige Zehen. Wir konnten ihm seine



Prothese noch im September 2010 finanzieren wofür er sich in einem Brief bedankte:

Ein ehrenwerter Gruß,

Ich schreibe Ihnen, um Ihnen allen zu danken, dass Sie mir die Prothese gegeben haben. Ich habe Sie sehr gebraucht und seit ich sie habe, fühle ich mich sehr glücklich, weil ich jetzt essen, spielen und Dinge anfassen

kann. Ich übe weiter, um schreiben und alles machen zu können, was ich vorher machen konnte. Und ich weiß, dass ich alles normal machen können werde. Ich danke Gott, dass es gütige Personen wie Sie gibt, die denen helfen, die Hilfe brauchen.

Ich verabschiede mich und hoffe es geht Ihnen gut und Sie werden weiterhin helfen. Ich sende Ihnen unermessliche Grüße und hoffe, mein Gott wird Sie mit Segnungen erfüllen.

*Vielen Dank! Hochachtungsvoll,
Dorian Adonis Espinoza P.*

Dayana Mecias

Dayana kommt aus einem ca. 30 km von Quito gelegenen Ort und ist derzeit sieben Jahre alt. Sie wurde beim Spielen von einem herabfallenden Stromkabel getroffen und verlor dadurch ihre Hand. Auch ihre Prothese konnten wir noch im September 2010 finanzieren, worauf wir einen Brief erhielten:

Donnerstag, 11. November 2010

Mein Name ist Dayana Mecias und ich danke Ihnen allen natürlich sehr, weil Sie mir geholfen haben, eine Prothese zu bekommen. Danke, ich danke Dir sehr. Die Prothese hat mir sehr gefallen, deswegen möchte ich Ihnen umso mehr danken, für Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe.



Dayana Mecias

Darlin

Darlin ist unser neuester Schützling. Er ist zehn Jahre alt und kommt aus der Provinz Pichincha. Im Mai 2010 ist er zum Spielen auf eine Dachterrasse geklettert. Dabei kam er über einen Stock, den er in der Hand hielt, indirekt mit der



Hochspannungsleitung in Berührung. Aufgrund der Verbrennungen, die er sich dabei zugezogen hat, musste ihm der rechte Arm und das linke Bein abgenommen werden. Darlins rechtes Bein konnte gerettet werden und sein Gesundheitszustand ist derzeit stabil. Er besucht den Unterricht in einem Schulzentrum und erhält psychologische Behandlung. Den Betrag für seine Prothese konnten wir bereits im Januar 2011 überweisen und er bekommt derzeit rehabilitative Maßnahmen. Auch er hat uns einen Brief geschrieben.

Quito, 23. März 2011

Liebe Damen:

Sie erhalten ehrenwerte Grüße von ihrem Freund Darlin und obwohl ich sie nicht kenne, werde ich Ihnen immer danken und ich werde Sie immer in meinem Herzen tragen. In meinem Geiste danke ich Gott, dass ich Freundinnen wie sie getroffen habe und ich werde beten, dass Gott gut auf Sie aufpassen möge.

Er möge Sie gut behandeln und Ihnen mehr geben, als Sie mir gegeben haben.

Sie sollen wissen, dass ich sehr zufrieden bin, weil ich jetzt laufen und mich fortbewegen kann. Jetzt verbringe meine Zeit nicht mehr sitzend im Stuhl und meine Mutter ist beruhigter. Und ich bin glücklich, weil ich mit der Zeit auch laufen und rennen werde. Ich bitte Sie nur um Geduld, damit Sie sehen können, dass ich das, was Sie mit geschenkt haben gut nutzen werde. Ich werde glücklich, fröhlich und zufrieden sein.

*Ohne weitere Worte zu finden und mit einer tiefen Dankbarkeit verabschiede ich mich von Ihnen mit großer Zuneigung und dem Wunsch Sie eines Tages kennen zu lernen. Ich danke Ihnen von ganzem Herzen. Ich mag Sie sehr,
Darlin*

6. Personelles

Am 20.03.2010 fand in Spielberg unsere Mitgliederversammlung statt, bei der neben der Planung vieler neuen Aktionen auch der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt wurde. Außerdem übernahmen Carina Schüssler und Sophie

Fendrich die Öffentlichkeitsarbeit und Spendenpflege. Wir möchten uns auf diesem Wege für die tolle Arbeit und das große Engagement aller Vereinsmitglieder im letzten Jahr ganz herzlich bedanken und freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit!